

Ich brauche Hilfe für eine Schülerin

Beitrag von „tobias007“ vom 23. September 2008 21:18

Das Ohr hat im Prinzip "nur" eine Weiterleitungs- und Umwandlungsfunktion für Schall. Erst das Gehirn "hört". Das ist wie mit dem Mund - ohne ein funktionierendes Sprachzentrum kann der keine Sprache produzieren.

Es ist richtig, dass das periphere Gehör (also das Ohr) bei einer AVWS in der Regel in Ordnung ist. Wie gesagt, Hören ist nicht nur die Tätigkeit des Ohres, sondern ein sehr viel komplexerer Vorgang, wo die Hörbahn und Teile des Gehirns beteiligt sind. Die Verarbeitung im Gehirn gehört also zum Hören, deswegen hat es ja auch ein "Hörzentrum".

HNO-Kliniken haben die Möglichkeit das zu testen. Meist können das aber nur die HNO-Abteilungen des Universitätskliniken. Ein niedergelassener HNO-Arzt macht solche Tests in der Regel nicht. Die ganze Diagnostik ist sehr aufwändig und kompliziert. Es muss ja von ADHS und Lernbehinderung abgegrenzt werden.

Frühförderstellen können evtl. helfen - hat mit der Organisation zu tun und hängt sicher vom Bundesland ab. Zur Diagnostik ist eine HNO-Klink auf jeden Fall zu empfehlen.

Ergotherapie kann auch hilfreich sein - kommt aber auf den Therapeuten an.